

Germersheim: Realschule hat zwölf neue Medienscouts

Mehrfach schon hatte sich die Geschwister-Scholl-Realschule plus Germersheim zur Teilnahme am Projekt „Medienscouts“ beworben, jetzt durfte sie teilnehmen und einen weiteren Schwerpunkt in ihrer Ausrichtung als Medienschule setzen. Erst vor wenigen Wochen war die Schule für ihre Teilnahme am Projekt „Medienkompetenz macht Schule“ durch das Pädagogische Landesinstitut ausgezeichnet worden. Die Lehrer Nicole Morbe und Thomas-Peter Mell vom Medienteam der Schule konnten nun mit der die Schulung der Medienscouts beginnen. Interessierte Schüler, die technisch affin, digital aktiv und außerdem noch sozial engagiert sein sollen – wie es in der Beschreibung des Projektes heißt – meldeten sich spontan. Sie sollen Informationen weitergeben und Mitschüler im Bedarfsfall unterstützen. Und nicht nur sie, auch die Lehrkräfte greifen im Idealfall auf die Medienscouts zurück, nutzen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten beim Einsatz von Medien. Auch hinsichtlich des Umgangs mit Passwörtern oder bei der Nutzung sozialer Netzwerke wie etwa Facebook können die Medienscouts wichtige Ansprechpartner sein.

Jetzt präsentierten die Medienscouts ihre Arbeit bei einer Gesamtkonferenz der Schule. Schulleiter Ger- not Stentz dankte den beiden Ausbildern Morbe und Mell und überreichte Urkunden des Pädagogischen Landesinstitutes. Neue Medienscouts sind: Mustafa Alkan, Arnold Domo- cos, Sohejl Karimi, Emine Ramadani (alle 8a), Rabia Cirik, Ayse Kalkan (beide 8b), Ahmed Ökden, Benjamin Sperzel (beide 9a), Spas Anev (9b), Nicole Abeson, Celina Matos und Leti- cia Rocha (alle 9c). |rhp